

Preise, Nachwuchsförderung, Social Media

Vortragspreise

| | |
|----------|-----------|
| 1. Preis | 1.500 EUR |
| 2. Preis | 1.000 EUR |
| 3. Preis | 500 EUR |

Posterpreise

| | |
|----------|-----------|
| 1. Preis | 1.000 EUR |
| 2. Preis | 750 EUR |
| 3. Preis | 500 EUR |

Nachwuchsförderung

Studierende (ohne Dienstanstellung) erhalten einen kostenfreien Kongresszutritt insofern sie DWG-Mitglied sind. Studierende, die ein angenommenes Abstract vor Ort in Stuttgart präsentiert haben, erhalten nach dem Kongress eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 400 EUR (Studierendennachweis muss vorgelegt werden).

Nachwuchspreis

Für Ärzte in Weiterbildung oder Studierende wird ein Nachwuchspreis ausgeschrieben, dotiert mit 1.000 EUR.

Georg-Schmorl-Preis

Der Preis ist mit 5.000 EUR dotiert. Zur Bewerbung muss die vollständige Arbeit bis zum 31. August 2023 in englischer Sprache per E-Mail oder postalisch an den Vorsitzenden der Wissenschaftskommission (Prof. Werner Schmölz) gesandt werden. Die genauen Vorgaben dafür finden Sie auf der Homepage der DWG.

Büttner-Janz-DWG-Innovationspreis

Der Preis ist mit 10.000 EUR dotiert und wird dieses Jahr erstmalig vergeben. Er soll vorwiegend jungen NachwuchswissenschaftlerInnen als Unterstützung für einen Forschungsaufenthalt im Rahmen eines Forschungsprojekts in einem nationalen oder internationalen Labor oder einer ähnlichen wissenschaftlichen Einrichtung dienen. Hierbei soll die Dauer des Projekts mindestens 3 Monate betragen, eine Co-Finanzierung ist möglich. Der Preis kann an eine oder mehrere Personen vergeben werden. Die Beantragung erfolgt über die Geschäftsstelle der DWG bis zum 30. Juni 2023.

Social Media

Werden Sie für den diesjährigen Deutschen Wirbelsäulenkongress aktiv und teilen Sie das Event über Ihre sozialen Kanäle.

Versehen Sie Ihre Beiträge mit dem DWG-Hashtag und halten Sie Ihre Community auf dem Laufenden: [#dwg_stuttgart2023](#)



@dwg_spine

Willkommen

Die Region rund um Stuttgart besticht mit Mittelaltercharme und barocker Eleganz. Im barocken Ludwigsburg steht Deutschlands größte Schlossanlage. Das Residenzschloss Ludwigsburg (1733), auch „Schwäbisches Versailles“ genannt, besteht aus 18 Gebäuden und ist von einem 32 Hektar großen Park umgeben.

Die Region Stuttgart ist die Wiege des Automobils – und mit dem **Mercedes-Benz Museum** sowie dem **Porsche Museum** ein Mekka für Automobilfreunde aus aller Welt. Das Mercedes-Benz Museum ist lebendiges Zeugnis über 130-jährigen Geschichte des Automobils und der Marke Mercedes-Benz. Es zeigt Automobil- und Zeitgeschichte vom ersten patentierten Auto der Welt bis zum Wasserstofffahrzeug der Zukunft. Im Porsche-Museum entführen über 80 Fahrzeuge in die Geschichte der Sportwagenschmiede. Weiteres Automobilhighlight ist die Motorworld Region Stuttgart in Stuttgart-Böblingen. Das Ensemble aus Designhotel, Veranstaltungsort und Ausstellung mobiler Klassiker bildet den stilvollen Rahmen für Aktivitäten rund um Oldtimer.

Das Gesicht von Stuttgart sind die Weinberge bis in die Innenstadt. Die Weinbauregion mit langer Tradition ist reich an großen „Wengertern“. Ihre Weine sind vielfach prämiert und treffen bei Weinliebhabern und Fachpublikum den richtigen Geschmack. Ein Großteil dessen, was hier produziert wird, wird auch hier getrunken. Zum Beispiel in typischen „**Besenwirtschaften**“, temporären Weinstuben, in denen man richtig gut schwäbisch essen kann und nur eigener Wein ausgeschenkt wird. **Bodenständige schwäbische Küche** und exquisite **Sterneküche** sind in der Region gleichermaßen zuhause. Maultaschen oder „Gaisburger Marsch“ gehören zu den Klassikern der regionalen Gerichte.

© Text Stuttgart-Marketing GmbH



Foto 1 © Tourismus und Events Ludwigsburg
Foto 2 © 2023 Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Foto 3 © Stuttgart-Marketing GmbH
Foto 4 © Stuttgart-Marketing GmbH

Nummerierung von links oben nach rechts unten

Deutscher Wirbelsäulenkongress

18. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

29. November–1. Dezember

2023

Stuttgart/Ludwigsburg



© Bohidan Petrushko - stock.adobe.com | Residenzschloss Ludwigsburg - Nordfassade

EINLADUNG • CALL FOR ABSTRACTS

Grußwort



© Stollenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich freue mich sehr, Sie vom 29. November bis 1. Dezember 2023 zu unserer 18. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft erneut nach den Jahren 2012 und 2017 wieder nach Stuttgart einladen zu dürfen.

Die Jahrestagung unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ wird die wichtigen Perspektiven der Wirbelsäulenbehandlung für Kliniker und Niedergelassene aus der Neurochirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie aber auch für Pflegepersonal und Therapeuten behandeln. Für alle drei Bereiche der Wirbelsäulenthherapie werden die wichtigen Themen bearbeitet. Im zentralen unfallchirurgischen Mittelpunkt steht die ansteigende Inzidenz der osteoporotischen Frakturen verbunden mit einem Impulsvortrag von Prof. Dr. med. Clemens Becker, der seit 30 Jahren Forschung auf diesem Gebiet betreibt mit wichtigen Erkenntnissen für unsere Versorgungsstrukturen und den zukünftigen Bedarf. Ein weiteres Thema ist die minimalinvasive Chirurgie. Hierzu wird ebenfalls ein Übersichtsvortrag von Prof. Dr. Michael Wang mit großer Datengrundlage aus den USA, auch hinsichtlich einer zu erwartenden zunehmenden Ambulantisierung vorgestellt. Eine Sitzung soll verstärkt das spinale Trauma des engen zervikalen Spinalkanales betreffen mit einer kontroversen Pro/Kontra-Sitzung zum Thema operativ/konservativ und ventral/dorsal. Traditionell werden bereichsübergreifend Tumoren/Metastasen, degenerative Erkrankungen, technische Aspekte wie Navigation und Robotik ebenso in den Sitzungen abgehandelt wie freie Themen und die „Best of“-Sitzung, in welcher die drei höchstbewerteten und originellsten wissenschaftlichen Arbeiten prämiert werden. Das berufliche „Change Management“ möchte ich am Beispiel eines CEOs aus der Wirtschaft, eines Klinikmanagers und einer habilitierten Niedergelassenen beleuchten und coram publicum diskutieren.

Eine eigene Sitzung widmet sich Themen wie Sicherheit und Komplikationsvermeidung in der Wirbelsäulenchirurgie inklusive der juristischen Sicht auf das Thema durch den Impulsvortrag eines Richters zu den „Go’s“ und No Go’s“.

Schnelle Entscheidungen, von denen viel abhängt, gehören zu unserem Berufsalltag. Aber nicht nur zu unserem. Was wir zum Beispiel vom FIFA-Schiedsrichter Deniz Aytekin lernen können, wird uns sein Festvortrag zeigen.

Unser Gastland ist Österreich. Die österreichische Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie mit dessen Präsidenten 2023 Herrn Dr. med. Sven Ziegler wird im Programm repräsentiert werden und freut sich, uns zu unterstützen.

Ein persönliches Anliegen ist mir die Integration der niedergelassenen Wirbelsäulenthérapeuten (konservativ und operativ) mit einer eigenen Sitzung im Kongressprogramm.

Der Festabend wird in den „Wagenhallen“ nahe des Zentrums von Stuttgart stattfinden, die Ende des 19. Jahrhunderts gebaut und über 100 Jahre zur Wartung und Reparatur von Lokomotiven der Bahn und später von Bussen genutzt wurden und heute saniert für Events zur Verfügung stehen. Damit schließt sich auch das Thema des Kongresses „Zurück in die Zukunft“.

Ich möchte Sie gerne auffordern, Ihre geschätzten wissenschaftlichen Arbeiten zum 18. Deutschen Wirbelsäulenkongress einzureichen und den Kongress mit Ihrem Beitrag als ePoster oder Vortrag zu bereichern.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Stuttgart!

Ihr
Prof. Dr. med. Markus Arand

Schwerpunkte, Abstracts

Kongressthema

Zurück in die Zukunft

Schwerpunkthemen

- } Osteoporotische Frakturen
- } Minimalinvasive Chirurgie
- } Spinales Trauma des engen Spinalkanales
- } Tumoren/Metastasen
- } Degenerative Erkrankungen
- } Navigation und Robotik
- } Komplikationen/Pitfalls in der Wirbelsäulenchirurgie
- } Freie Themen

Abstracteinreichung

Die Abstract-Einreichung ist ausschließlich online unter www.dwg-kongress.de bis zum 30. Juni 2023 möglich, gefolgt von einem Reviewverfahren durch die DWG-Programmkommission. Bis Mitte September 2023 erfolgt eine schriftliche Information über eine Annahme als Vortrag oder Poster resp. eine Ablehnung. Die erforderliche, bilinguale Abstractfassung ist notwendig, da angenommene Abstracts im „European Spine Journal“ publiziert werden.

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Internationales Congresscenter Stuttgart
Messeplazza 1 | 70629 Stuttgart

Termin

29. November–1. Dezember 2023

Kongresshomepage

www.dwg-kongress.de

Veranstalter wissenschaftliches Programm

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V. | www.dwg.org

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Markus Arand

RKH Klinikum Ludwigsburg | Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs-
chirurgie und Orthopädie | Ludwigsburg

Kongresssekretariat

Lavinia Egidi | PD Dr. med. Daniel Seitz

RKH Klinikum Ludwigsburg | Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs-
chirurgie und Orthopädie | Ludwigsburg

Programmkommission

| | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| Markus Arand (Ludwigsburg) | Eduard Kraft (München) |
| Christopher Brenke (Gelsenkirchen) | Christoph Mehren (München) |
| Stefan Delank (Halle a. d. S.) | Julia Onken (Berlin) |
| Alexander C. Disch (Dresden) | Philipp Pieroh (Leipzig) |
| Nils Hecht (Berlin) | Matthias Pumberger (Berlin) |
| Axel Hempfing (Bad Wildungen) | Yu-Mi Ryang (Berlin) |
| Christoph-Eckhard Heyde (Leipzig) | Ulrich Spiegl (Leipzig) |
| Philipp Kobbe (Aachen) | Thomas Vordemvenne (Bielefeld) |
| Ralph Kothe (Hamburg) | Alexander Younsi (Heidelberg) |

Weitere Programmbestandteile

Industrie-Workshops
Pflegetagung
Therapeutentagung

Kongressorganisation/Veranstalter von Industrieausstellung, Industrieworkshops und Rahmenprogramm

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Justus G. Appelt | Sandra Thoß
Tel. +49 3641 31 16-311 | -349
dwg@conventus.de
www.conventus.de